

# Annahmekriterien Bauschutt

The logo for Schutt Karl, featuring the company name in a bold, white, sans-serif font on a red rectangular background.

Tel. 0911 - 424 828 80  
www.schuttkarl.de

SCHUTT KARL ENTSORGUNG GMBH | Industriestr. 2 | 90441 Nürnberg

A red rectangular stamp with a distressed, ink-like texture containing the text "DER ENTSORGER!" in white, bold, uppercase letters.

## Zugelassene Stoffe im reinen Bauschutt

- Beton, Ziegel, Mauerwerk, Bodenaushub
- Fliesen und Keramik werden bis 50% akzeptiert, bei größeren Anteilen oder reinen Monofractionen sind diese als Bauschutt mit bis 5% Fremdstoffen einzustufen.
- Sollten im reinen Bauschutt Teile mit größeren Kantenlängen enthalten sein, wird ab einer Kantenlänge über 1m die Fraktion auf Bauschutt/Beton über 1m eingestuft

## Nicht enthalten sein dürfen (Fremdstoffe)

- Alle nichtmineralischen Anteile  
Folie, Plastik, Eimer, Holz, Papier, Styropor, Dachpappe, Mineralwolle und sonstige Dämmstoffe, usw.
- Asphalt, Gips, Ytong, Heraklith
- wenn Leichtbaustoffe wie Ytong & Bims > 50% sind, ist die Ladung als Sorte Gips, Ytong einzustufen.

Die Einstufung in die Kategorien 5%, 5-30%, über 30% richtet sich nach dem mengenmäßigen Anteil bezogen auf die Gesamtanlieferung. Es sind also Volumenprozente und keine Gewichtsprozente.

Bei einem Müllanteil über 50% ist die komplette Ladung als Baustellenmischabfall einzustufen.

Alle Anlieferungen müssen schadstofffrei zu sein, ohne Verunreinigungen wie Benzin, Öl oder Asbest usw.